



T A G E S O R D N U N G		<u>Vorlage</u>
TOP 1	Kreisverkehr Süd Baukostenabrechnung Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben	2016-04
TOP 2	Erschließung BA V Vergabe Bauarbeiten (Nachtragsauftrag)	2016-10
TOP 3	Kindertagesstätten Bedarfsplanung 2016/2017	2016-07
TOP 4	Anpassung der Kindergartenrichtlinien und Entgelte	2016-08
TOP 5	UKI-Kinderkrippe – Anpassung der Förderung	2016-09
TOP 6	Annahme von Spenden und Zuwendungen	2016-11
TOP 7	Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben 2015	2016-12
TOP 8	Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben 2016	2016-13
TOP 9	Verschiedenes	

TOP 1 **Kreisverkehr Süd Baukostenabrechnung
Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben**

2016-04

Die Vorsitzende erklärt vor Eintritt in den TOP, dass unter TOP 9 Verschiedenes noch über die Beschaffung eines Spielgerätes beraten werden soll. Es wird die Ermächtigung zur Auftragsvergabe benötigt. Die Versammlungsteilnehmer haben keine Einwendungen gegen die Aufnahme dieses Themas.

██████████ vom IB Spieth erläutert die einzelnen Punkte der Vorlage die zu den Mittelüberschreitungen beim Kreisverkehr geführt haben.

SR ██████████ erklärt, dass diese Mittelüberschreitungen nachvollziehbar und für den Auftragnehmer auch nicht absehbar waren. Mit Blick auf die Kostenschätzung des Büro Spieth und das nun vorliegende Abrechnungsergebnis empfindet er diese Mittelüberschreitung auch nicht als so gravierend.

Beschluss (einstimmig):

Im Haushaltsjahr 2015 werden bei der Haushaltsstelle: 2.6301.0050.951711 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 147.000 Euro genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Wenigerausgaben bei Haushaltsstelle 2.8802.0015.961202 (Infrastrukturkostenbeitrag Sonnenberg).

EBM [REDACTED] erläutert ausführlich die Vorlage zur Kindertagesstättenbedarfsplanung.

SR [REDACTED] möchte wissen wo die zweite Gruppe der WATOMIS entstehen soll. Auch interessiert ihn die Handhabung bei der Überbelegung und ob damit eine Verminderung der Betreuungsqualität verbunden ist.

EBM [REDACTED] erklärt, dass die zweite Gruppe der WATOMIS am gleichen Standort wie bisher realisiert werden soll. Was die anderen Maßnahmen zusätzliche Plätze zu schaffen betrifft, so muss man davon ausgehen, dass von den geplanten zusätzlichen Plätzen maximal die Hälfte realisiert werden können.

Bei der Überbelegung von vorhandenen Gruppen muss immer auch eine Aufstockung des Personals erfolgen. Insoweit wird die Qualität der Betreuung erhalten bleiben. Überbelegungen werden in der Regel vom KVJS nur befristet auf ein Jahr genehmigt.

Beschluss (einstimmig): Kenntnisnahme

SR [REDACTED] ist der Meinung, dass es für die Familien kein Vorteil ist, wenn jetzt stufenweise erhöht wird. Bezahlen müssen die Bürger ja sowieso. Außerdem kommt die Erhöhung jetzt ziemlich kurzfristig.

EBM [REDACTED] antwortet, dass die Kosten bereits seit 1.7.15 durch die Tarifabschlüsse gestiegen sind. Die Eltern haben damals die Anliegen der Erzieher/innen stark unterstützt. Daher kommt die Konsequenz die Entgelte zu erhöhen jetzt nicht überraschend. Im Übrigen trägt der Zweckverband die höheren Personalkosten bereits seit einem Jahr.

SR [REDACTED] erklärt, dass der vorliegende Beschlussvorschlag die Planungssicherheit der Familien zerstört. Er findet es auch ungerecht, dass Eltern in Kornwestheim Pattonville nun mehr bezahlen müssen als in der Kernstadt Kornwestheim.

Die Vorsitzende kündigt an, dass auch die Stadt Kornwestheim die Kindergartenentgelte erhöhen wird und damit diese Ungleichheit wieder beseitigt werden wird.

SR [REDACTED] verweist darauf, dass auch Remseck um 3% + 3% erhöhen wird. Damit kann Remseck nicht einmal den von den Kommunalverbänden bei Kindertagesstätten angestrebten Kostendeckungsgrad von 20 Prozent sondern nur 15 Prozent erreichen.

Beschluss (einstimmig)

- 1. Zustimmung zur Neufassung der Kindertagesstättenrichtlinien zum 1.9.2016.**
- 2. Zum 1.9.2016 werden die Entgelte für die Kindertagesstätten des Zweckverbandes gemäß der Empfehlung der kommunalen Landesverbände um weitere 3% erhöht.**



TOP 5 UKI-Kinderkrippe – Anpassung der Förderung

2016-09

Beschluss (einstimmig):

1. Die finanzielle Förderung der UKI-Kinderkrippe wird rückwirkend zum 1.1.2016 auf Gruppenförderung (3 Krippengruppen) umgestellt. Die Jahresförderung beträgt 122.400 Euro pro Krippengruppe im Jahr 2016. Dabei ist vom Träger (UKI) auf Anforderung des Zweckverbands nachzuweisen, dass das nötige Personal für eine Vollbelegung aller geförderten Gruppen über das gesamte Jahr vorgehalten wurde.

2. Die Finanzierung des Gesamtbetrages von 367.200 Euro erfolgt über die bereits im Haushaltsplan 2016 zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 370.000 Euro.



TOP 6 Annahme von Spenden und Zuwendungen

2016-11

Beschluss (einstimmig):

Die Verbandsversammlung stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) zu.



TOP 7 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben 2015

2016-12a

Herr Girrbach erläutert auf Nachfrage die Ergänzung der Vorlage zum Punkt „Wegeverbindung und Spielplatz in der Columbusstraße“. Dabei erinnert er daran, dass die ZVV bereits am 22.6.2015 über den beabsichtigten Abschluss dieses Vergleiches informiert wurde.

Beschluss (einstimmig):

Die überplanmäßigen Ausgaben werden wie in der Sachdarstellung aufgeführt und in beiliegender Liste dargestellt, genehmigt. Die Deckung erfolgt im Verwaltungshaushalt durch weniger Ausgaben bei der Förderung der AWO-Kindertagesstätte Onkel Tom`s Hütte und im Vermögenshaushalt durch Wenigerausgaben beim Lärmschutzbau.



TOP 8 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben 2016

2016-13

Beschlussvorschlag:

Die überplanmäßigen Ausgaben werden wie in der Sachdarstellung aufgeführt und in beiliegender Liste dargestellt, genehmigt. Die Deckung erfolgt formell durch Mehreinnahmen bei der Verbandsumlage. Dabei wird die Verwaltung beauftragt durch Wenigerausgaben in anderen Bereichen des Verwaltungshaushaltes eine weitgehende Kompensation dieser überplanmäßigen Ausgaben anzustreben.



TOP 9 Verschiedenes

1. **SR** [REDACTED] berichtet, dass er auf dem neuen Spielplatz in der Vermontstraße war. Dort funktioniert der Wasserspender nicht. Auch ist das Verkehrsschild auf der angrenzenden Wendeplatte eingewachsen und sollte freigeschnitten werden. Außerdem regt er an, dass es auf diesem schönen Spielplatz auch einige Schattenplätze zum Sitzen geben sollte.

Die Vorsitzende bittet die Verwaltung die Mängel zu beheben und eine Beschattung (Baumpflanzungen) für die Haushaltsplanung 2017 vorzusehen.

2. **SR** [REDACTED] beklagt sich über die Situation bei der Entwässerung des MLK-Platzes. Bei Starkregen läuft das Wasser in die Bäckerei hinein.

Die Vorsitzende sagt zu, das Thema zur Beratung in die Lenkungsgruppe mitzunehmen.

3. Spielplatz NY-Ring II - Ersatzbeschaffung eines Spielgerätes Tischvorlage Nr. 14/2016

Beschluss (einstimmig):

Die Vorsitzende wird ermächtigt der Firma Spielart GmbH, Mühlgasse 1 in 99880 Hörstel den Auftrag zur Lieferung und Aufstellung eines Spielgerätes „Piratenschiff“ am Spielplatz New-York-Ring II zum Angebotspreis von 39.989,95 Euro zu erteilen.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Stadtrat/Stadträtin